

PHYSIOLOGIE in GEO: Bewegendes Aroma

Neue Therapiemöglichkeiten für Patienten mit Magen-Darmbeschwerden

Hamburg, 22. Juli 2007 – Auf welche Weise entfalten Kräuter und Gewürze ihre wohltuende Wirkung? Über Duftsensoren – und zwar solche in Magen und Darm. Wie das Magazin GEO in seiner August-Ausgabe berichtet, entdeckten Manfred Gratzl und sein Team von der LMU München/TU München diese sonst nur aus der Nase bekannten Sensoren auf Schleimhautzellen des menschlichen Intestinaltraktes. Als Gratzl die Zellen ätherischen Ölen des Thymians und der Gewürznelke aussetzte, schütteten sie den Botenstoff Serotonin aus, der unter anderem für die Darmbewegung nötig ist. Damit wurde erstmals die verdauungsfördernde Wirkung von Aromastoffen auf zellulärer Ebene nachgewiesen.

Die Entdeckung eröffnet neue Therapiemöglichkeiten für Patienten mit Magen-Darmbeschwerden, wirft möglicherweise aber auch ein neues Licht auf die Entstehung des weit verbreiteten Reizdarm-Syndroms: Eine Ursache dafür könnten die heute in Nahrungsmitteln, Kosmetik und Waschmitteln allgegenwärtigen Aromastoffe sein.

Die aktuelle GEO-Ausgabe umfasst 164 Seiten, kostet 6,- Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de